

U8 REWE Richrath Pfingstcup 2023

Turnierbestimmungen

Gespielt wird nach den Satzungen und Ordnungen des Deutschen Fußballbundes (DFB) und des Westdeutschen Fußballverbandes (WFV) mit Ergänzungen.

Spielberechtigung:

Es sind Spieler des Jahrganges 2015 und jünger spielberechtigt. Die ausgefüllten Spielberichtsbögen sollten 30 Minuten vor dem ersten eigenen Spiel bei der Turnierleitung abgegeben werden.

Zahl der Spieler/Größe der Spielfelder:

Es wird mit 5er Mannschaften gespielt (4 Spieler + 1 Torwart). Die Spielfelder sind ca. 35 x 25 Meter groß.

Ein- und Auswechseln:

Es dürfen beliebig viele Spieler eingewechselt werden.
Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet (sogenannter Rücktausch).

Abseitsregelung:

Es wird **ohne** Abseits gespielt.

Einkick:

Geht der Ball ins Seitenaus, wird das Spiel mit einem Einkick (Einschießen) an der Stelle, an der der Ball ins Aus ging, fortgeführt. Aus einem direkt ausgeführten Einkick kann kein Tor erzielt werden. D.h. nach einem Einkick muss mind. 1 weiterer (eigener oder gegnerischer) Spieler den Ball berührt haben.

Freistoßregel:

Direkte und indirekte Freistöße sind möglich.

Indirekte Freistöße gibt es,

- a) wenn der Torwart den Ball aus der Hand mit dem Fuß abschlägt,
- b) bei gefährlichem Spiel und
- c) bei Sperren ohne Ball

Direkte Freistöße gibt es bei Fouls oder Handspielen.

Rückpassregel:

Wir spielen **MIT** Rückpassregel.

Mindestabstand der Gegenspieler:

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß, Eckstoß muss **5m** betragen, beim Einwurf 2m.

Spielzeit

Siehe Spielplan

Torwartspiel:

Der Torhüter darf den Ball nicht „aus der Hand“ schießen. D.h. er darf den Ball nur werfen oder auf den Boden legen und passen/schießen. **Ein Abschlag aus der Hand ist jedoch verboten!** Geschieht dies, erhält das gegnerische Team einen Freistoß auf Höhe der Mittellinie.

Anstoß:

Aus einem Anstoß (Mittelpunkt) kann KEIN Tor direkt erzielt werden!

Abstoß (siehe Freistoßregel):

Der Torhüter darf den Ball werfen oder mit dem Fuß vom Boden aus spielen oder auch andribbeln!

Aufstellung:

Das erst genannte Team stellt sich näher zur Turnierleitung auf als sein Gegner.

An- und Abpfiff:

Die Turnierspiele werden durch die Turnierleitung **zentral an- und abgepfiffen**. Wir möchten die Trainer bitten, verletzte Spieler außerhalb des Spielfeldes zu behandeln, so dass ohne große Verzögerung weitergespielt werden kann. Sollte es zu einer **schwerwiegenden Verletzungspause** (> 1 Minute, und wirklich nur in Ausnahmefällen kommen, darf der Schiedsrichter nachspielen lassen.

Ertönt also die Schlusssirene der Turnierleitung, wird hier dann das Spiel mit Schiedsrichterball fortgeführt, bis der Schiedsrichter eigenmächtig das Spiel beendet.

Spielwertungen:

Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, für ein Unentschieden gibt es 1 Punkt. Sollten nach den Gruppenspielen Mannschaften punktgleich stehen, entscheiden folgende Kriterien über die Platzierung:

1. Tordifferenz
2. Mehrzahl der erzielten Toren
3. Ergebnis der direkten Begegnungen
4. Wenn nur ein von zwei (oder mehr Teams weiterkommen können), entscheidet ein 9 Meterschießen (drei Schützen)
5. Wenn beide oder mehrere Teams schon weiter sind, entscheidet das Los über die Platzierung (Turnierleitung)

9m-Schießen:

Wenn es in den Platzierungsspielen zu einem Unentschieden kommen sollte, wird die Entscheidung durch ein 9m-Schießen gesucht. Es treten jeweils drei Spieler aus jeder Mannschaft gegeneinander an. Sollte es Remis stehen, geht es „1 vs 1“ weiter. Hierzu dürfen **nicht** erneut dieselben Spieler antreten, die bereits die 3 ersten 9-Meter ausgeführt haben.

Strafen:

- gelbe Karte
- Zeitstrafe 2 Minuten
- rote Karten sind möglich!

Der Spieler, dem die *rote Karte* gezeigt wurde, verlässt umgehend das Spielfeld. Seine Mannschaft beendet das Spiel mit einem Spieler weniger. Über den Ausschluss vom Turnier entscheidet nach sachgerechter Bewertung die Turnierleitung

Teamstrafe:

- Verpasst ein Team ein Spiel, so wird dies mit 5:0-Toren für den Gegner gewertet

Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern und Trainern nach Aufforderung durch den Schiedsrichter gestattet. Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden.

Innenbereich der Spielfelder:

Der Innenbereich der Spielfelder darf aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Das Coachen und Einwechseln ist nur an der Außenseite der Spielfelder zulässig.
Wir wünschen uns spannende und vor allem faire Spiele.